



Artur Chaustov und Milana Sarkissova

Berliner Meister der Junioren I B

Berlin/ Brandenburg

Landesmeisterschaften
 Kinder, Junioren, Jugend
 Hauptgruppe,
 Hauptgruppe II
 Senioren I, II, III

Sachsen

Landesmeisterschaften
 Senioren I, III
 Hauptgruppe,
 Kinder, Junioren, Jugend

Sachsen-Anhalt

Landesmeisterschaften
 Jugend, Hauptgruppe
 Kinder, Junioren

Impressum

Tanzjournal ist das offizielle Organ der Landestanzsportverbände Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und des Thüringischen Tanzsportverbandes.

Herausgeber: LTV Berlin e.V., LTV Brandenburg e.V., LTV Sachsen e.V., LTV Sachsen-Anhalt e.V., Thüringischer Tanzsportverband e.V.

Erscheinungsweise: 12mal jährlich als Einlage des Tanzspiegel im Gebiet Ost.

Gebietsredakteurin:
 Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag
 Landesredakteurinnen und v.i.S.d.P.:
 Berlin: Sibylle Hänchen
 Brandenburg: Constanze Hildebrandt
 Sachsen: Rebecca Schöne,
 Sachsen-Anhalt: Jette Schimmel
 Thüringen: Sylvia Schlossus

Alle weiteren Angaben im Tanzspiegel-Impressum.

Titel-Foto: René Bolcz

Fotos: René Bolcz, der am ersten Tag ziemlich schräg drauf war...

Gemeinsam an zwei Tagen und zwei Orten

Landesmeisterschaften Berlin und Brandenburg

Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein, 30 Grad und das mitten im September. Perfektes Wetter für einen Badeausflug, die Gartenparty oder die Einschulung der Berliner ABC-Schützen. Die Berliner und Brandenburger Tänzer ließen sich am ersten Meisterschaftswochenende nicht beirren. Wenn schon kein Herbst ist, dann stellen wir uns den eben vor. Perfekt, man schwitzt gleich viel weniger.



Maximilian Duda/
Lisa Rochow.

Tag eins in Berlin

Am Samstag ging es für die Standardpaare der D- und C-Klassen zum TC Blau Gold im VfL Tegel in den meisterlich geschmückten Spiegelsaal. Viele Berliner und Brandenburger Fahnen zierte die Decke. Beide Landesverbände stellten jeweils die Hälfte der Teilnehmer. Von den zwölf ausgeschriebenen Turnieren wurden elf einzeln durchgeführt. Lediglich für die Paare der Hauptgruppen D und II D mussten die Ergebnisse im kombinierten Turnier ermittelt werden.

Turnierleiter Stefan Bartholomae führte souverän durch die Veranstaltung und ließ

Fabio Dahlem/
Anastasia Badinova.



sich, unterstützt durch Beisitzer Dr. Sven Tschirley und Protokollchef Peter Semionyk, auch nicht dadurch aus der Ruhe bringen, dass Aufstiege den Zeit- und Turnierplan ins Wanken brachten. Das siebenköpfige Wertungsrichterteam arbeitete verdeckt, so dass die Turnierergebnisse erst bei der Siegerehrung bekannt wurden. Wertungsrichtertafeln gab es trotzdem, allerdings nur als Dekoration an der Decke. Sie mögen den Wertungsrichterinnen und Wertungsrichtern als Inspiration gedient haben. Knappe Ergebnisse und Wertungen von eins bis sechs im Finale ziehen sich durch die gesamte Veranstaltung, ein Zeichen für die hohe Leistungsdichte der Paare.

Mit sieben Paaren starteten die Kinder D als erste. Als Berliner Meister wurden Fabio Dahlem/Anastasia Badinova (OTK Schwarz-Weiß) geehrt, die alle Tänze gewannen. Brandenburger Landesmeister wurden die Zweiten Christian Lindmair/Eliana Rensch (TC Schwarz-Rot Neuruppin). Beide Paare stiegen in die C-Klasse auf und stellten sich der Konkurrenz erneut und mit Erfolg. Christian und Eliana holten sich in der Kinder C den Brandenburger Titel. Fabio und Anastasia wurden nach Skating hinter Alexander Kuzmichenko/Anna Boos (btc Grün-Gold der TG in Berlin) Zweite.

Im Turnier der Junioren I D qualifizierten sich nach einer Vorrunde mit elf Paaren sieben Paare für das Finale, davon drei aus

Brandenburg und vier aus Berlin. Gesamtsieger wurden Lucas Mahnke/Larissa Wilcke (Askania TSC Berlin) vor den Brandenburger Meistern Kevin Nagel/Nele Günther (TSA im TSV Schönwalde 03) und Henryk Wuttke/Lina Süß (Elegance Potsdam). Aus Berliner Sicht gingen die Treppchenplätze zwei und drei an Savva Pozidis/Dominica Jakusewitsch bzw. Damian Kobez/Nataliya Behrendt (beide Paare OTK Schwarz-Weiß), die bereits im Turnier der Kinder D die Treppchenplätze – allerdings in umgekehrter Reihenfolge – belegt hatten.

Bei den Junioren II D und der Jugend D stellte sich jeweils nur ein Berliner Paar der jeweils fünfpaarigen Brandenburger Konkurrenz. Vincent Ludley/Carmen Schirmer (TTK am Bürgerpark) tanzten ihr erstes gemeinsames Turnier, überzeugten mit ihrer Leistung das Wertungsgericht und gewan-



Christian Lindmair/Eliana Rensch.



Lucas Mahnke/Larissa Wilcke.



Vincent Ludley/Carmen Schirmer.



Kevin Feldt/Josie Brandt.



*Jesse Hable/
Olga Abramova.*

nen mit allen Tänzen auf Platz eins beide Turniere und Goldmedaillen. Der Brandenburger Meister in der Junioren II D musste durch Skating ermittelt werden. Am Ende reichte es trotz Platz fünf im Quickstep, Walzer und Tango zu Platz zwei für Kevsin Feldt/Josie Brandt (1. TSC Frankfurt/Oder), die sich knapp vor Henryk Wuttke/Lina Süß (Elegance Potsdam) den Titel holten.

Eindeutig war das Ergebnis für Sascha Schütt/Annika Wuttke (Elegance Potsdam) in der Jugend D, die als Turnierzweite die Goldmedaillen für Brandenburg abholten.

Das mit fünf Paaren ausgetragene Turnier der Junioren I C dominierten die Bran-

denburger Paare mit den Plätzen eins, zwei und vier. Danylo Garam-Granowsky/Patricia Svunic (Elegance Potsdam) gaben nur wenige Bestwertungen ab. Den Berliner Meistertitel ertanzten sich wie bei den Kindern C die Drittplatzierten, Alexander Kuzmichenko/Anna Boos (btc Grün-Gold der TG in Berlin).

Im siebenpaarigen Feld der Junioren II C traten nur zwei Berliner gegen fünf Brandenburger Paare an. Trotz der zahlenmäßigen Übermacht der Brandenburger, blieb der Turniersieg in Berlin. Berliner Landesmeister wurden die Turniersieger Tassilo Heindrichs/Sofya Shpak (btc Grün-Gold

der TG in Berlin). Die Brandenburger Treppchenplätze gingen ausschließlich an Paare des Vereins Elegance Potsdam. Nach dem Titel bei den Junioren I C wurden Danylo Garam-Granowsky/Patricia Svunic auch in der älteren Klasse Brandenburger Meister, gefolgt von ihren Clubkameraden Tim Helmer/Daniela Wilhelmine Kühl und Artur Dick/Maria Vinokurova auf den Plätzen zwei und drei.

Die Berliner Meister der D-Klasse, Vincent Ludley/Carmen Schirmer, verzichteten nach drei getanzten Turnieren auf den Start als mittanzende Sieger in der Jugend C. So blieben die drei Brandenburger Paare unter



*Christoph Högi/
Angela Sarstedt.*

>>



Sascha Schütt/Annika Wuttke.



Alexander Kuzmichenko/Anna Boos.



Kevin Nagel/Nele Günther.



*Henning Schlicht/
Melanie Baranowski.*



*Danylo Garam-Granowskyy/
Patricia Sivunic.*



Tassilo Heindrichs/Sofiya Shpak.



Arthur Dick/Maria Vinokurova.



*Christoph Jorkowski/
Antonia Lange.*

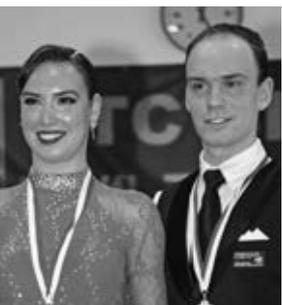
sich. Es siegten Artur Dick/Maria Vinokurova (Elegance Potsdam).

Die Turniere der Hauptgruppe D und der II D wurde kombiniert ausgetragen. Nach einer Vorrunde mit acht Paaren sicherten sich Maximilian Duda/Lisa Rochow (TSZ Concordia Berlin) mit Platz vier in der Gesamtwertung den Berliner Meistertitel in der Hauptgruppe II D. Als Turniersieger nahmen Jesse Hable/Olga Abramova (Blau-Silber Berlin) die Goldmedaillen in der Hauptgruppe D in Empfang. Auf dem Brandenburger Treppchen ganz oben standen die Zweitplatzierten Christoph Högi/Angela Sarstedt (TC Bernau), die den Berliner Meistern einige Einsen abnahmen.

Die Meisterschaft der Hauptgruppe II C entschieden drei Berliner Paare unter sich. Während sich Henning Schlicht/Melanie Baranowski (OTK Schwarz-Weiß) ganz klar den Titel ertanzten, ergab auch die Anwendung der Skatingregel elf keinen einzelnen Zweitplatzierten. Somit durften zwei Paare auf die zweite Treppenstufe steigen: Ulf und Sabine Kirschgens (ZC Balance Berlin) und Maximilian Duda/Lisa Rochow (TSZ Concordia Berlin).

In der Hauptgruppe C (11 Paare) holte sich das einzige Brandenburger Paar Chris Schulz/Cindy Voeltz (TC Schwedt/Oder) mit Platz zwei im Gesamtergebnis den letzten Brandenburger Meistertitel am Samstag. Der Berliner Titel ging an Christoph Jorkowski/Antonia Lange (Askania TSC Berlin), die das Turnier gewannen.

Manuela Schulze



*Chris Schulz/
Cindy Voeltz.*

Zweiter Tag in Frankfurt/Oder

Am Sonntag ging es genauso heiß beim 1. TSC Frankfurt/Oder weiter. Zwölf Turniere von Junioren bis Senioren standen auf dem Plan. In der Messehalle in Frankfurt/Oder erwartete die 136 Tänzerinnen und Tänzer ein frisch abgeschliffenes und gepflegtes Parkett. Von der ersten Minute an zeigte Turnierleiter Jörg Schröder mit seinem Team, was eine gute Organisation und Vorbereitung vermag. Über den gesamten Tag wurde der Zeitplan charmant und „zackig“ eingehalten.



Markus Melato/Franziska Löwe.



Jan Geidel/Andrea Biegler-König.

Den Anfang machten die Junioren I und II B. Das Turnier wurde kombiniert ausgetragen, da sich nur zwei Berliner Junioren I-Paare zur Meisterschaft gemeldet hatten. Meister dieser Altersgruppe wurden Artur Chaustov/Milana Sakissova (btc Grün-Gold der TiB). Über Junioren II B und Jugend A wird im Mantelteil berichtet.

Bei der Jugend B starteten fünf Paare. Kilian Grapentin/Sarah Boernchen (TC Bernau) wurden als Turniersieger Brandenburger Meister. Jan-Valentin Schneider/Viktoria Lippelt (btc Grün-Gold der TiB) nahmen den beiden den Langsamen Walzer ab und wurden mit dem zweiten Platz Landesmeister in Berlin.



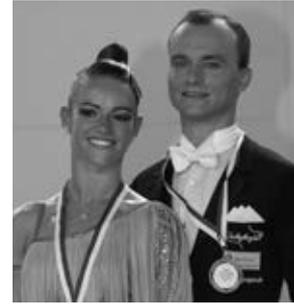
*Jan-Valentin Schneider/
Viktoria Lippelt.*



Kilian Grapentin/Sarah Boernchen.



*Sebastian Baumgärtner/
Kathleen Voigt.*



*Fabian Wendt/
Anne Steinmann.*

In der Hauptgruppe II B waren die vier Berliner Paare unter sich. Sebastian Baumgärtner/Kathleen Voigt (Royal Dance) tanzten ihr erstes gemeinsames Turnier und erklimmen das Siegertreppchen. In der Hauptgruppe II A wurde es wieder etwas „bunter“, denn neben neun Berliner Paaren tanzte auch ein Brandenburger Paar mit. Den Titel für Brandenburg holten sich Jan Steinmetzer/Judy Ewert (TC Bernau) als Vierte des Turniers. Den Titel für Berlin ernteten sich Markus Melato/Franziska Löwe (Askania-TSC Berlin) souverän mit allen Bestwertungen.

Passend zur Temperatur drinnen wie draußen gab es vom gastgebenden Verein

als Präsente für Paare auf den Medaillenträgen schöne und sofort einsatzfähige Handtücher. Auch wenn die Klimaanlage ihr Bestes gab, war das Publikum über jeden Luftzug in Form eines Wiener Walzers oder Quickstep dankbar. Die Paare sahen das wahrscheinlich nicht unbedingt so.

In der Hauptgruppe II S starteten vier Berliner und ein Brandenburger Paar. Das Niveau bestimmten die amtierenden Deutschen Meister Fabian Wendt/Anne Steinmann (TC Spree-Athen Berlin) mit der bestmöglichen Platzziffer fünf. Den Brandenburger Titel holten Martin Lutz/Sabine Meusel (1. TSC Frankfurt/Oder) nach Hause. Für die Fans des gastgebenden Vereins war das natürlich ein Höhepunkt an diesem Tag.

Sehr übersichtlich ging es bei den Senioren I D zu: zwei Berliner und ein Brandenburger Paar. Der Turniersieg ging an die Brandenburger Meister Dirk und Uta Braunschweig (Tanzforum Schwedt), die ihre erste Meisterschaft bestritten. Johannes und Barbara Finker (RRC Skyline Berlin) holten den Landesmeistertitel für Berlin.

Jeweils doppelt so viele Paare – vier aus Berlin, zwei aus Brandenburg – bildeten das Feld der Senioren I C. Der schon beim Nachwuchs so erfolgreiche btc Grün-Gold der TiB mischte auch bei den Senioren mit: Jan Geidel/Andrea Biegler-König belegten den ersten Platz. Hart umkämpft war der zweite Platz, mit dem es auch um den Brandenburger Meistertitel ging. Erst nach Einsatz der Skatingregel standen Jürgen und Katrin Veit (TC Schwarz Silber Wandlitz) als Brandenburger Meister fest.

Karsten Kapust/Christiane Brandt (TSA Grün-Gold d. SV Motor Eberswalde) erhielten die Silbermedaille.

Mit den Senioren II D stiegen die Starterzahlen. Zehn Paare, davon sechs Brandenburger, tanzten unter schweren Bedingungen – gefühlte 36 Grad in der Messehalle – um den Einzug ins Finale. Sieben Paare im Verhältnis vier (Berlin) zu drei (Brandenburg) bestritten die Schlussrunde. Brandenburger Meister wurden Michael und Katrin Träger (Elegance Potsdam). Die Berliner Meister Holger und Regina Bachmann (TSC Balance Berlin) tanzten als Sieger bei den Senioren II C mit. Damit gingen

>>



Jan Steinmetzer/Judy Ewert.



Jürgen und Katrin Veit.



*Reinhard und
Barbara Boldt.*



*Johannes und
Barbara Finker.*



Michael und
Katrin Täger.



Kai Blecher/Ursula Droebes.



Dirk und Uta
Braunschweig.



Holger und Regina
Bachmann.

hier 13 Paare an den Start – das größte Starterfeld des Tages: sechs Paare aus Berlin, sechs Paare aus Brandenburg und ein Paar aus Bayern. Da hatte Turnierleiter Jörg Schröder alle Hände voll zu tun. Er holte alle Paare einzeln in ihre jeweilige Vorrunde und stellte sie vor – eine schöne Abwechslung an so einem langen Tag. Den Sieg ernteten sich Thomas Loew/Anett Petatz (Elegance Potsdam), die Brandenburger Meister. Für den gewonnenen Walzer und die zweiten Plätze in den anderen Tänzen erhielten Kai Blecher/Ursula Droebes (Blau-Weiss Berlin) die Berliner Goldmedaillen.

Bei den Senioren III D war das Starterfeld mit fünf Paaren wieder überschaubar. Axel Plath/Galina Dick (Elegance Potsdam) und Reinhardt und Barbara Boldt (TC Classic Berlin) holten sich die Landesmeistertitel. Das die Senioren fit und quirlig sind, stellten im letzten Turnier auch die Paare der Senioren III C unter Beweis. Reinhardt und Petra Boldt (TC Classic Berlin) gingen gleich noch einmal an den Start und holten

sich ihren zweiten Berliner Landesmeistertitel ab. Sieger des Turniers und Landesmeister in Brandenburg wurden Lutz Kitzig/Petra Lütche (Elegance Potsdam).

Insgesamt waren am Sonntag 20 Brandenburger und 48 Berliner Paare an den Start gegangen. Dank des guten Zusammenspiels aller Akteure, einer gelungenen Musikauswahl und der sorgfältigen Vorbereitung durch den 1. TSC Frankfurt/Oder war es trotz aller Anstrengung ein schöner Tag für die Tänzer, die Wertungsrichter und den Turnierleiter.

Constanze Hildebrandt/Sibylle Hänchen

Fotos auf der nächsten Seite von oben nach unten:

Thomas Loew/Anett Petatz,
Axel Plath/Galina Dick,
Lutz Kitzig/Petra Lütche.

Die Meister haben das Wort

Efrem Kuzmichenko/ Samira Hafez

Landesmeister Berlin Junioren II B



„Ja, wir sind stolz auf diesen Landesmeistertitel im Standard. Wir trainieren sehr hart. Vier bis fünf Mal in der Woche. Sofort nach

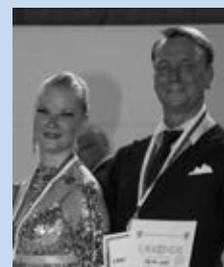
dem Unterricht geht es in den Trainingsaal. Wir haben in Steffen Zoglauer und Sandra Koperski tolle Trainer, die uns nicht nur hart trainieren, sondern auch viel Mut machen. Das ist nicht so einfach, die nationale und internationale Konkurrenz ist unglaublich stark. Wir haben uns 2016 schon den Deutschen Meistertitel und den Landesmeistertitel in Latein sowie den Sieg bei den Gebietsmeisterschaften geholt. Bei den Deutschen Meisterschaften Standard standen wir schon mehrmals auf dem Treppchen. Wir haben einen großen Traum... Deutscher Meister

in Standard und Latein und bei der Weltmeisterschaft im nächsten Jahr auf das Podest zu kommen. Ein anderer Traum wurde schon einmal wahr: bei den German Open im Finale zu stehen.“

Martin Lutz/Sabine Meusel Brandenburger Meister Hauptgruppe II S

„Wir wollten nicht Letzter werden. Das ist uns gelungen. Wir haben uns wohlgefühlt“, zeigt sich Sabine Meusel zufrieden. Die 31-Jährige und ihr Bruder (40) haben den Start in der jüngeren Altersgruppe als Generalprobe für ihre Landesmeisterschaft der Senioren I S zwei Wochen später genutzt. Sie wohnt in Berlin, er in Frankfurt/Oder. Trainiert wird im Heimatverein, dem 1. TSC Frankfurt/Oder. Vor den Meisterschaften natürlich intensiver. Jedes Turnier ist für beide ein zusätzliches Training; hier versuchen sie auch, neu gelernte Schrittkombinationen auszuprobieren. Das Training, ihr Ehrgeiz und ihre gute Harmonie beim Tanzen haben sich bisher ausgezahlt. Sie können auf sehr viele Erfolge zurückschauen. Landesmeister im Standard in der Haupt-

gruppe II A, Landesmeister der Senioren I S in Standard und Latein. Bei den Deutschen Meisterschaften über Zehn Tänze haben



sie es in den letzten drei Jahren immer bis ins Finale geschafft und 2014 erreichten sie in Antwerpen bei der Weltmeisterschaft Kombination das Semifinale. Beim Blauen Band in Berlin haben sie das Turnier der Hauptgruppe II-Latein gewonnen und bei Hessen tanzte in diesem Jahr bei den Senioren I S-Latein den dritten Platz belegt. Die Pokale werden schwesterlich und brüderlich geteilt; bei den Landesmeisterschaft erhält jeder eine eigene Medaille. Sie wollen nicht aufhören: „Solange Spaß und Freude überwiegen, machen wir weiter. Es ist schön, die anderen Tänzerinnen und Tänzer immer wieder zu treffen und sich im Wettkampf zu messen.“

aufgezeichnet von Constanze Hildebrandt,
Pressesprecherin LTV Br



Zum Schluss die S-Klassen

Fotos: René Bolcz

LM Berlin, Hauptgruppe und Senioren

Der Reigen der Landesmeisterschaften Berlin-Brandenburg fand am letzten Septemberwochenende seinen Abschluss mit den Standardturnieren der Hauptgruppe B, A und S sowie der Senioren I und III S.



Da aus organisatorischen Gründen die Turniere nach Landesverbänden getrennt stattfinden mussten, gingen am Sonntag in Berlin nicht nur die weltbesten Marathonläufer an den Start, sondern auch die besten Tanzpaare Berlins. Unter der Schirmherrschaft Klaus Bögers, des Präsidenten des Landessportbundes Berlin, richtete der Blau-Weiss sein zweites Turnier in diesem Jahr aus, abermals unter erschwerten Bedingungen: Seit Oktober 2015 wird das Cole Sports Center, in dem der Verein seine Räumlichkeiten hat, als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt, weswegen die große Sporthalle dem Berliner Sport nicht zur Verfügung steht. Glücklicherweise bot der OTK Schwarz-Weiss seine Hilfe an und sorgte dafür, dass der Meisterschaftsendspurt in der Gretel-Bergmann-Sporthalle stattfand.

dieser Paarkombination noch nicht lange zusammen tanzenden Sergej Sonnemann/Nadine Mierke (TSZ Blau Gold), die ihrerseits bei den Offenen Brandenburger Meisterschaften am Vortag gewonnen hatten. Zweite wurden Stefan und Liliann Hentschel (Blau Silber Berlin TSC) vor Markus Melato/Franziska Löwe (Askania TSC).

Auch im Turnier der Senioren III S dominierte ein Gastpaar das Geschehen, diesmal aus Schleswig-Holstein. Oliver Luthardt/Anne Hinze (TC Concordia Lübeck) sammelte in der Vorrunde alle Kreuze und in der Finalrunde 25 Einsen ein. Berliner Landesmeister wurden Lutz und Berit Fröhlich (TSZ Blau Gold). Sie verteidigten nicht nur ihren Titel, sondern nahmen neben dem Siegerpokal auch den vom Schirm-

>>

Unter der Leitung von Franz Allert begann der Tag mit dem Turnier der Hauptgruppe B, die mit dreizehn Paaren das größte Starterfeld stellte. Am Ende freuten sich Felix Fürstenberg/Friederike Tentschert (TSZ Blau Gold) über den Titel des Landesmeisters und feierten ihren Aufstieg in die A-Klasse. Platz zwei ging an Lukas Barkel/Irina Trotsyuk (Blau-Silber Berlin TSC) vor Christian Hausmann/Janine Knop (Creative Club).

Auch die Hauptgruppe A war mit neun Berliner Paaren, ergänzt um ein Brandenburger Paar, erfreulich zahlreich. Maximilian Krimig/Annabell Heilmann (1. TSC Frankfurt/Oder) gewannen das Turnier. Auf „ihrer“ Brandenburger Meisterschaft am Tag zuvor in Finsterwalde konnten sie nicht starten, weil sie an der U21-Weltmeisterschaft über Zehn Tänze in Wetzlar teilnahmen. Berliner Landesmeister wurden die in



Felix Fürstenberg/
Friederike Tentschert.



Sergej Sonnemann/
Nadine Mierke.



herrn gestifteten Ehrenpreis des Landessportbundes Berlin in Empfang. Die Silbermedaille ging an Kurt-Jürgen Beier/Antje Wähler (btc Grün-Gold der TG in Berlin), Bronze an Norbert und Arne-Marina Schade (TC Brillant).

Erfreulich war, dass sich trotz des sonnigen Wetters und marathonbedingten Verkehrschaos rund um die Turnierstätte viele Zuschauer einfanden, um die Paare anzufeuern.

Marcus Nenninger

Lutz und Berit Fröhlich.



Tanz um Titel beim Jubiläum

LMs in Brandenburg

Die eigentlich gemeinsam geplanten Landesmeisterschaften der Hauptgruppe A und B sowie Senioren I und III S mussten nach Landesverbänden getrennt werden. Auf diese Art kamen die Brandenburger Paare zu Turnieren in festlichem Rahmen in Finsterwalde.

Der TSC Sängerstadt Finsterwalde bot sich als Gastgeber an und wollte die Meisterschaften bei offenen Turnieren als Höhepunkt und Abschluss der Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Vereins in Finsterwalde austragen. Der LTV Brandenburg nahm das Angebot dankend an und wurde von der guten Vorbereitung und Ausstattung angenehm überrascht.

Der charmante Turnierleiter Ulrich Trodler sorgte mit der gesamten Turnierleitung für einen harmonischen, fast familiären Ablauf des Turniers. Acht Brandenburger Paare und weitere zehn Paare aus Berlin, Sachsen und Schleswig-Holstein beteiligten sich an den Turnieren. Auf sie warteten nicht nur die Medaillen und Urkunden der Landesmeisterschaft, sondern auch Pokale und Geschenke des TSC Sängerstadt.

In der Hauptgruppe B stellten sich drei Paare dem Wettbewerb. Die Kleider leuchteten farbenfroh in Grün, Gelb und dem roten Farbton Flame. Das einzige Brandenburger Paar, Mark-Sebastian Krüger/Tabea Mayerhoff (TSC Schwedt) hatte bei der LM der Jugend B bereits Silber gewonnen und konnte nun mit dem Landesmeistertitel in der Hauptgruppe nach Hause fahren. Die Turniersieger Maximilian Hindemith/Sandra Zwoch (TSC Casino Dresden) entschlossen sich spontan, in der Hauptgruppe A noch einmal mitzutanzten.

In der Hauptgruppe A zeichnete sich ein ähnliches Bild ab. Fünf Paare gingen an den Start und das Brandenburger Paar Jan Steinmetzer/Judy Ewert (TC Bernau) holte sich seine zweite Goldmedaille. Die erste hatten sie in der Hauptgruppe II A erntet.



Siegerehrung der Senioren III S. Fotos: Constanze Hildebrandt



Bei den Senioren III S gingen acht Paare an den Start, davon fünf Brandenburger. Vier Brandenburger Paare waren im Finale noch dabei. Die Harmonie der Paare, ihre Bewegungen, ihre Zärtlichkeit und Eleganz im Umgang miteinander zeigen sehr deutlich, dass eine lange und intensive Erfahrung da ist. Wer es kann, sollte es versuchen... miteinander beim Tanzen lebenslänger werden. Turniersieger wurden wenig überraschend Hans- Jürgen und Susanne Klatt (TSA Grün-Gold d. SV Motor Eberswalde). Die Wertungsrichter waren sich in diesem Turnier mehr als einig – und das Publikum auch.

Anschließend holten sich Martin Lutz/Sabine Meusel den Meistertitel bei den Senioren I S ebenfalls mit dem Turniersieg. Die Geschwister hatten zwei Wochen zuvor bereits Gold in der Hauptgruppe II S geholt. In weiser Voraussicht hatte Sabine Meusel ihr goldenes Kleid angezogen. Da neben dem Brandenburger Paar nur noch zwei weitere Paare aus Berlin am Start waren, nahm sich der Turnierleiter Zeit und stellte jedes Paar mit einem Solotanz vor.



Zu sehen gab es einen Slowfox und zwei Langsame Walzer. Diese getanzte Visitenkarte war nicht nur für die Wertungsrichter sondern auch für das Publikum eine tolle Show.

Constanze Hildebrandt

Bild links: Martin-Lutz/Sabine Meusel, Senioren I S. Rechts: Mark-Sebastian Krüger-Tabea Mayerhoff, Hauptgruppe B.

Landes-Seniorensportspiele

Beim Sportbund Sachsen wird getanzt

Um die Vielfalt im Seniorensport zu präsentieren und einen gesellschaftlichen, sportlichen und geselligen Höhepunkt zu schaffen, organisiert der Landessportbund Sachsen (LSB) seit 1994 alle zwei Jahre seine Landes-Seniorensportspiele in Leipzig. Wettkämpfe in rund 30 Sportarten und zahlreiche vornehmlich gesundheitsorientierte Angebote zum Mitmachen zogen fast 2.000 Teilnehmer aus dem ganzen Freistaat an.

Wettkämpfe im Tanzsport dürfen natürlich nicht fehlen. Viele deutsche und tschechische Paare folgten der Einladung des ausrichtenden Vereins, 1. TSC Grün-Gold Leipzig, in Zusammenarbeit mit dem LTVS.

Der Vormittag begann mit Breitensportwettbewerben der Altersklassen bis 50 Jahre (AK I) und ab 50 Jahre (AK II). In der AK I Standard gingen vier Paare an den Start.

1. Roland Jurchen/Annett Lindemann, 1. TSC Grün-Gold Leipzig

2. Quoc An Lam/Thi Phuong Loan Bui, TC Schwarz-Silber Halle

3. Juliana Lenk/André Feiler, TSZ Chemnitz

In der AK II zeigten acht Paare ihr Können. Auch hier blieb der erste Platz dem ausrichtenden Verein vorbehalten.

1. Matthias Kunze/Gabriele Kunze, 1. TSC Grün-Gold Leipzig

2. Conny Nietzsche/Mario Nietzsche, TC Rot-Weiß Leipzig

3. Platz Michael Sobotta/Elke Sobotta, 1. TSC Grün-Gold-Leipzig

Im Breitensportwettbewerb Latein wurden beide Altersklassen kombiniert. Sieben Paare zeigten ihr ganzes Können.

1. Roland Jurchen/Annett Lindemann, 1. TSC Grün-Gold Leipzig

2. Ulrich Schimpf/Monika Schimpf, 1. TSC Grün-Gold Leipzig

3. Quoc An Lam/Thi Phuong Loan Bui, TC Schwarz-Silber Halle

Bei den Turnieren im Leistungssport waren relativ viele tschechische Paare mit von der Partie. Für Dr. Vladimír Cermák/Dr. Jitka Cermáková, TK TŠ Starlet Brno hatte sich die Reise auf jeden Fall gelohnt, denn die beiden gewannen beide Turniere der Senioren D Standard. Zuerst Senioren I D:

1. Dr. Vladimír Cermák/Dr. Jitka Cermáková, TK TŠ Starlet Brno

2. Hardy Schumacher/Kathrin Schumacher, TSC Hoyerswerda

3. Ronald Jurchen/Annett Lindemann, 1. TSC Grün-Gold Leipzig

Fünf Paare tanzten in der Senioren II D um den ersehnten Pokal

1. Dr. Vladimír Cermák/Dr. Jitka Cermáková, TK TŠ Starlet Brno

2. Frank Siebert/Ines Bühnemann, TSV Böhlitz-Ehrenberg

3. Quoc An Lam/Thi Phuong Loan Bui, TC Schwarz-Silber Halle

>>

Vier Paare starteten bei den Senioren III D-Standard.

1. *Michael Sobotta/Elke Sobotta, 1. TSC Grün-Gold Leipzig*
2. *Thomas Hartwig/Solveig Hartwig, TC Rot-Gold Meißen*
3. *Jürgen Piske/Ellen Piske, TG Saphir Chemnitz*

Das Treppchen der Senioren I C Standard dominierten die tschechischen Paare, für die der Weg nach Leipzig somit belohnt wurde:

1. *Jaroslav Šotola/Martina Šotolová, TK Dan-cexpert*
2. *Jan Matoušek/Vera Matoušková, Astra Praha*
3. *Torsten Kernbach/Cornelia Ranft, TSV Böh-litz-Ehrenberg*

In der Senioren II C-Standard drängte sich noch ein Paar aus Chemnitz zwischen die tschechischen Paare.

1. *Jaroslav Šotola/Martina Šotolová, TK Dan-cexpert*
2. *Burkhard Hozdeczky/Claudia Gorodinsky, TK Orchidee Chemnitz*
3. *Jan Matoušek/Vera Matoušková, Astra Praha*

Beim letzten Turnier des Tages, Senioren I D-Latein, wurde es richtig voll auf dem Parkett. Zehn Paare kämpften um den Einzug ins Finale; die besten sechs anschließend um den Pokal, der sich auf den Weg nach Cottbus machte:

1. *Bernd Kölbel/Sabine Wengel, TSC Lausitz Cottbus*
2. *Dr. Vladimír Cermák/Dr. Jitka Cermáková, TK TŠ Starlet Brno*
3. *Frank Siebert/Ines Bühnemann, TSV Böh-litz-Ehrenberg*

Das Turnier der Senioren I C-Latein fiel mangels Meldungen aus. Das einzige gemeldete Paar, Jan Matoušek/Vera Matoušková (Astra Praha) erhielt die Gelegenheit, sein Können in einem Schautanz zu demonstrieren, für den es einen Pokal als „Dankeschön“ gab.

Lisa-Marie Reichert

Im Herzen der Hauptstadt

LM der Senioren I und III Sachsen und Sachsen-Anhalt

Bei strahlendem Sonnenschein fanden am 10. September die offenen Landesmeisterschaften der Senioren I und III der Landesverbände Sachsen und Sachsen-Anhalt im Plenarsaal des Dresdner Rathauses statt.

Beim Betreten des Rathauses durch die Goldene Pforte spürte man gleich die Vorteile eines alten dicken Gemäuers. Es war drinnen wesentlich angenehmer als draußen.

Zum ersten Turnier, Senioren III D, gab es nicht genügend Meldungen und es fiel aus. Somit machen die Senioren III C den Anfang. Landesmeister Sachsen wurden die Turniersieger Dr. Andreas und Dr. Kriemhild Barth vor den Landesmeistern Sachsen-Anhalt Hartmut und Jutta Gutschke. In der Senioren I D sicherten sich Matthias Lohöl-

ter/Katja Tschirschky (TVSA) den Gesamtsieg vor Hardy und Kathrin Schumacher (LTVS). Das mit neun Paaren besetzte Feld der Senioren I C gewannen Rafael Kozubal/Susanne Tiesler (LTVS) klar in allen Tänzen. Auf den Aufstieg als Landesmeister verzichteten sie, starten aber als Turniersieger in der B-Klasse, wo sie sich die Bronzemedaille in der Landeswertung erlangten. Steffen und Kathrin Weber (TVSA) wurden Zweite.

Die Senioren I B gewannen Henning Rechenberg/Sandra Kube (LTVS), die sich optimal vorbereitet präsentierten und von der Vorrunde an zu überzeugen wussten. Mit dem Sieg machten sie den Aufstieg in die A-Klasse perfekt. Einzig die aus Tschechien angereiste Konkurrenz Michal Ticháček/Kamila Lupomeská konnte ihnen ein paar der Bestwertungen abnehmen. Landesmeister Sachsen-Anhalt wurden die Aufsteiger Steffen und Kathrin Weber, die sich über ihren zweiten Titel freuten. In der Senioren III B gewannen Reinhard und Sabine Lumnitzer (TVSA) vor Wolfgang und Beate Luther (TSC Savoy München) und ihren Vereinskollegen Ingbert und Viola Bayer. Sächsische Landesmeister wurden Thomas und Birgit Born. Dr. Andreas und Dr. Kriemhild Barth wurden Dritte in der Landeswertung Sachsen hinter Rainer und Annett Fuhrmann. Die Tagesveranstaltung schlossen die Senioren III A ab. Gerald und Christiane Schuster (LTVS) gewannen das Turnier. Michael und Marion Puttkammer (TVSA) wurden Zweite.

Das Publikum kam am Abend zu den Klängen der Steffen Peschel Band voll auf



*Matthias Lohölter/Katja Tschirschky, Sieger der Senioren I D und Landesmeister Sachsen-Anhalt.
Foto: Rebecca Schöne*

sächsischen

seine Kosten. Die Tanzrunden wechselten sich mit den drei verbleibenden Turnieren fließend ab. Vor dem Turnier der Senioren I A überreichte Peter Lehmann als Vorsitzender der Stiftung Tanzen in Dresden einen Scheck an den Ausrichter, TSK Residenz Dresden, als Unterstützung für die Durchführung der Landesmeisterschaft. Die Senioren I A gewannen zum wiederholten Mal Alexandr Uciteli/Maria Bohmke (LTVS) klar vor Christian und Nicole Held (TVSA). In der Rechenpause der Senioren III S wurde Dr. Horst Galle von seinem Nachfolger im Präsidium des LTVS, Dr. Gunnar Lippmann, mit der Ehrennadel in Gold für seine Verdienste um den sächsischen Tanzsport in den letzten Jahrzehnten geehrt. Das Siegerpodest der S-Klasse war fest in Leipziger Hand. Dr. Marius und Dr. Barbara Torka gewannen im größten Starterfeld mit 13 Paaren vor Peter und Karola Helmer und Eckhard Thierfelder/Sylvia Deumer. Landesmeister Sachsen-Anhalt wurden Thomas Horn/Rosita Boose. Das letzte Turnier des Tages bestritten die Paare der Senioren I S (Bericht im überregionalen Teil).

David Heiland

LM SACHSEN

Senioren I D (3)

1. Hardy und Kathrin Schumacher, TSC Hoyerswerda (6)
2. Jan und Kristina Wollina, TSK Residenz Dresden (9)

Senioren I C (9)

1. Rafael Kozubal/Susanne Tiesler, TSK Residenz Dresden (4)
2. Vincent und Anja Seipelt, TSC Leipzig (11)
3. Ronny Jeschke/Juliane Wittig, TC Grün-Gold Görlitz (16)

Senioren I B (10)

1. Henning Rechenberg/Sandra Kube, TK Orchidee Chemnitz (5)
2. Dr. Marco und Silke Gettel, Tanzklub Blau-Gold Leipzig (18)
3. Rafael Kozubal/Susanne Tiesler, TSK Residenz Dresden (22)

Senioren I A (5)

1. Alexandr Uciteli/Maria Bohmke, TC Rot-Weiß Leipzig (5)
2. Ulrich und Ina Trodler, TSC Excelsior Dresden (19)
3. Olaf und Heike Grahn, TSC Excelsior Dresden (25)

Senioren III C (4)

1. Dr. Andreas und Dr. Kriemhild Barth, TSC Excelsior Dresden (6)
2. Friedemann Mehlhose/Barbara Lausch, TSV Schwarz-Weiß Freiberg (10)
3. Lutz Winter/Petra Piegsa, LTV Sachsen (16)

Senioren III B (9)

1. Thomas und Birgit Born, TSV Böhlitz-Ehrenberg (18)
2. Rainer und Annett Fuhrmann, TK Orchidee Chemnitz (24,5)
3. Dr. Andreas und Dr. Kriemhild Barth, TSC Excelsior Dresden (30)

LM SACHSEN-ANHALT

Senioren I D

Matthias Lohölter/Katja Tschirschky, TC Blau-Silber Magdeburg (3)

Senioren I C

Steffen Weber/Kathrin Weber, 1. TSC Dessau (9)

Senioren I B

Steffen Weber/Kathrin Weber, 1. TSC Dessau



Rafael Kozubal/Susanne Tiesler, sächsische Landesmeister der Senioren I C. Foto: Rebecca Schöne

Senioren I A

Christian Held/Nicole Held, Magdeburger TSC Grün-Rot (10)

Senioren III C

Hartmut Gutsche/Jutta Gutsche, 1. TSC Dessau (8)

Senioren III B

1. Reinhard Lumnitzer/Sabine Lumnitzer, 1. TSC Dessau (5)
2. Ingbert Bayer/Viola Bayer, 1. TSC Dessau (17,5)

Senioren III A

1. Michael Puttkammer/Marion Puttkammer, 1. TSC Dessau (8)
2. Uwe Pessel/Elke Steiner-Pessel, Magdeburger TSC Grün-Rot (21)

Senioren III S

Thomas Horn/Rosita Boose, TC Schwarz-Silber Halle (23)

Links: Siegerehrung der Senioren III A. Rechts: Gemeinsame Siegerehrung der S-Klassen; von links nach rechts Senioren I, Senioren III. Fotos: Peter Kindler

Rafael Kozubal/Susanne Tiesler, sächsische Landesmeister der Senioren I C. Foto: Rebecca Schöne

LM SACHSEN SENIOREN III A (6)

1. Gerald und Christiane Schuster, TSC Casino Dresden (7)
2. Lothar und Gabriele Wils, TSC Blau-Gold Bischofswerda (17)
3. Gunter und Ina Reichel, TSC Hoyerswerda (24,5)

SENIOREN III S (13)

1. Dr. Marius und Dr. Barbara Torka, TC Rot-Weiß Leipzig (6)
2. Peter und Karola Helmer, TC Rot-Weiß Leipzig (10)
3. Eckhard Thierfelder/Sylvia Deumer, TC Rot-Weiß Leipzig (17)



Verregnete Meisterschaften

LM Standard: Hauptgruppen und Nachwuchsklassen

HAUPTGRUPPE D (5)

1. *Knut Strube/Sandra Lauterbach, TSZ Dresden (3)*
2. *Max Dreßler/Anika Herrmann, TSC Excelsior Dresden (7)*
3. *Michael Günnel/Elisabeth Traun, TSC Silberschwan Zwickau (9)*

HAUPTGRUPPE C (7)

1. *Maximilian Heyne/Marie-Victoria Heyne, TSC Kristall Weißwasser (5)*
2. *Thomas Eipper/Franziska Bobbe, TSZ Dresden (7)*
3. *Sebastian Markowski/Tara Liecke, TSC Excelsior Dresden (12)*

HAUPTGRUPPE II B (3)

1. *Christian Kanew/Stefanie Müller, Tanzformation Fox Chemnitz (7)*
2. *Christoph Hanisch/Camilla Kroggel, TSC Excelsior Dresden (9)*
3. *Tom Henschel/Antonia Adam, TSC Excelsior Dresden (14)*

HAUPTGRUPPE B (11)

1. *Christian Rummer/Konstanze Freitag, TC Rot-Weiß Leipzig (5)*
2. *Johannes Schmidt/Verena Kristin Gabbe, TC Rot-Weiß Leipzig (11)*
3. *Ben Großpietsch/Jessica Neef, TSG Rubin Zwickau (17)*

Nach einem rekordverdächtigen Meisterschaftsauftritt in punkto Wetter bei den Landesmeisterschaften der Senioren in Dresden ein Wochenende zuvor verabschiedete sich der Sommer vorübergehend. Zwei verregnete Herbsttage machten die Entscheidung nicht schwer, das Wochenende lieber in der trockenen Sachsenlandhalle in Glauchau zu verbringen, wo der TSC Synchron Chemnitz zu den Landesmeisterschaften einlud.

Hauptgruppe

Den Anfang machten die Hauptgruppe und Hauptgruppe II. Einige Jugendpaare nutzten die Doppelstartmöglichkeit und machten schon am Samstag das Parkett unsicher. Schön, aber selten: Dank des schlechten Wetters gab es keine einzige Abmeldung. Trotzdem waren die Starterfelder eher überschaubar; nur in drei von sieben Turnieren konnte eine Vorrunde getanzt werden.

Über die erste Goldmedaille des Tages freuten sich Knut Strube/Sandra Lauterbach (Hauptgruppe D), die mit einer soliden tänzerischen Leistung die Wertungsrichter überzeugten. Sie tanzten als Sieger im C-Turnier mit, konnten sich aber gegen die erfahreneren C-Paare nicht durchsetzen. Maximilian Heyne/Marie-Victoria Heyne aus dem ca. 200 Kilometer entfernten Weißwasser gewannen das Turnier und stiegen in die B-Klasse auf. Sie traten auch in ihrer neuen Klasse an und bildeten gemeinsam mit zehn weiteren Paaren das größte Feld des Tages. Hier zeigte sich die Stärke der Jugendpaare, denn fünf der Finalteilnehmer hatte ihre eigentliche Landesmeisterschaft erst am nächsten Tag. Christian Rummer/Konstanze Freitag setzten sich bereits in der Vorrunde klar vom restlichen Feld ab und gewannen das Tur-

nier mit allen Tänzen, gefolgt von ihren Vereinskollegen Johannes Schmidt/Verena Kristin Gabbe, die neben den Jugendpaaren als Hauptgruppepaar ebenfalls viel tänzerische Qualität zeigten.

Ihren eignen Fanclub brachten Christian Kanew/Stefanie Müller mit, die mit lautstarker Unterstützung zurecht das Turnier der Hauptgruppe II B gewannen und in die



Erik Heyden/Julia Luckow, Hauptgruppe II S. Foto: Wolfgang Benn

A-Klasse aufstiegen. Jedoch ließen ihnen die Paare der Hauptgruppe II A noch wenig Chancen. Landesmeister wurden Eric Tille/Lissy Stelzner, die im Vorjahr in der B-Klasse beider Altersgruppen die Meistertitel gewonnen hatten.

Das zweitgrößte Feld des Tages bildeten Paare der Hauptgruppe, Hauptgruppe II und Jugend im Turnier der Hauptgruppe A, das mit der S kombiniert wurde, da hier lediglich ein Paar an den Start ging. Landesmeister der A-Klasse wurden Pawel Kowalewski/Marlen Heilmann, die ihren ersten gemeinsamen Start für Sachsen sowie den Aufstieg in die S-Klasse gebührend feiern konnten. Den Abschluss des kurzweiligen Turniertages bildete das offen ausgeschriebene Turnier der Hauptgruppe II S. Die zwei sächsischen Paare wurden durch zwei Berliner Paare unterstützt. Zum wiederholten Male und völlig verdient wurden Erik Heyden/Julia Luckow Landesmeister.

Rebecca Schöne

Junioren/Jugend

Auch der zweite Meisterschaftstag war grau und verregnet, bot aber immerhin erträgliche Temperaturen im Saal. Leider waren die jüngeren Altersgruppen nicht so stark besetzt. Die Kinderturniere fielen komplett ausfallen und Vorrunden waren eine Seltenheit. In den D- und C-Klassen wurden nur Sichtungsrunden getanzt, die mit prüfenden Blick durch die Schrittkommission begutachtet wurde. Erfreulich ist, dass diese an beiden Tagen kaum etwas zu beanstanden hatte. Auch die Kleiderkommission hatte keinen Grund zur Klage.

Ein Paar zeigte sich das erste Mal bei einem Standardturnier. Maximilian Springer/Luana Kannhäuser belegten auf Anhieb Platz drei. Die Doppelstartmöglichkeit brachte es mit sich, dass in den Turnieren der Junioren I und II D dieselben vier Paare

an den Start gingen. Zwei Turniere – ein Ergebnis, hieß es am Ende. Leonard Gettel/Lena Müller siegten in beiden Turnieren, stiegen auf und holten sich im Turnier der Junioren I C noch die Silbermedaille. Dominiert wurde die C-Klasse klar von Laurenz Schmelzer/Ronja Schuricht, die mit allen Einsen gewannen. Auch sie erreichten die nötigen Punkte und Platzierungen für den Aufstieg. In der Junioren II C schafften dies die Sieger Richard Barthel/Lilli-Sophie Nguyen.

Insgesamt fiel auf, dass die Paare die Sonderaufstiegsregelung deutlich weniger nutzten als bei früheren Meisterschaften. Der Trend geht eher dahin, so lange in einer Klasse zu bleiben, bis die nötigen Punkte und Platzierungen für den regulären Aufstieg erreicht sind. Diese Strategie scheint zu einer höheren Qualität in der Starterfelder zu führen.

In der Jugend B traten 14 Paare an. Viele unter ihnen hatten Hoffnung auf eine Platzierung und den Aufstieg in die A-Klasse. Umsetzen konnten das nur die klaren Sieger Christian Rummer/Konstanze Freitag.

Brit Großpietsch

HAUPTGRUPPE A (9)

1. Pawel Kowalewski/Marlen Heilmann, TC Rot-Weiß Leipzig (11)
2. Felix Müller/Olivia Müller, TSC Casino Dresden (16)
3. Grzegorz Galwa/Natalia Mikolajczyk, TSZ Dresden (18)

HAUPTGRUPPE II A (5)

1. Eric Tille/Lissy Stelzner, TSC Excelsior Dresden (10)
2. Dominic Thutewohl/Mariann Banki, TSC Leipzig (17)
3. Erik Natusch/Ilka Leuschner, TSZ Dresden (18)

Siegerehrung Junioren I/II D



HAUPTGRUPPE II S (2)

1. Erik Heyden/Julia Luckow, TSC Excelsior Dresden (5)
2. Lars Kretschmar/Pia Hentschel, TSC Excelsior Dresden (17)

JUNIOREN I D (4)

1. Leonard Gettel/Lena Müller, TK Blau-Gold Leipzig (4)
2. Leon Przybilla/Theresa Karisch, TZ Eleganz Schneeberg (6)
3. Maximilian Springer/Luana Kannhäuser, TSG Rubin Zwickau (8)

JUNIOREN II D (4)

1. Leonard Gettel/Lena Müller, TK Blau-Gold Leipzig (4)
2. Leon Przybilla/Theresa Karisch, TZ Eleganz Schneeberg (6)
3. Maximilian Springer/Luana Kannhäuser, TSG Rubin Zwickau (8)

JUNIOREN I C (3)

1. Laurenz Schmelzer/Ronja Schuricht, TSC Silberschwan Zwickau (4)
2. Leonard Gettel/Lena Müller, TK Blau-Gold Leipzig (10)
3. Morten Greth/Tanja Meller, TSC Kristall Weißwasser (10)

JUNIOREN II C (5)

1. Richard Barthel/Lilli-Sophie Nguyen, TC Rot-Weiß Leipzig (4)
2. Alexander Scheffler/Stella Koch, TC Blau-Gelb Grimma (10)
3. Alexander Kunze/Elisabeth Remane, TC Blau-Gelb Grimma (10)

JUGEND C (6)

1. Oliver Meyer/Andrea Binner, TSC Excelsior Dresden (5)
2. Max Lißner/Marleen Helfer, TSC Synchron Chemnitz (8)
3. Florian Michalz/Tanja Kosiolek, TSC Silberpfeil Pirna (11)

JUNIOREN I B (2)

1. Vincenz Lohse/Gina Denise Friedrich, TSC Casino Dresden
2. Laurenz Schmelzer/Ronja Schuricht, TSC Silberschwan Zwickau

JUGEND B (14)

1. Christian Rummer/Konstanze Freitag, TC Rot-Weiß Leipzig (5)
2. Nicolas Uciteli/Anastasia Kozlova, TC Rot-Weiß Leipzig (10)
3. Jan Georg Stelzig/Berениke Reech, TC Rot-Weiß Leipzig (15)

Siegerehrung Hauptgruppe A/S.
Fotos: Wolfgang Benn

Siegerehrung Hauptgruppe B.



Modernes Tanzen in moderner Atmosphäre

LM Jugend und Hauptgruppe

Die sachsen-anhaltinischen Landesmeisterschaften der Jugend und Hauptgruppe in den Standardtänzen fanden zum ersten Mal im Stadthaus der Lutherstadt Wittenberg statt.

Das erst im Herbst 2014 eröffnete Stadthaus bot den Tänzern und Gästen ein modernes und eindrucksvolles Ambiente. Die liebevoll dekorierten 80 Tischplätze und die vielen weiteren Steh- und Sitzplätze rund um die große Tanzfläche wurden während der gesamten Veranstaltung von Gästen genutzt. Die Stimmung war mitreißend.

Am Vormittag begannen die Meisterschaften mit der D-Klasse der Jugend, in der Hermann Seyffarth/Christin Zeuschel klar vor Simon Panse/Luise Gremmes gewannen. Erik Bergmann/Chantal Wieprecht wurden mit nur einer Platzziffer vor ihren Vereinskollegen Daniel Chamaon/Lisa Marie Henkel Dritte. In der Jugend C gewannen Till Mendrok/Lena Nelson die begehrte Goldmedaille, Vizelandesmeister wurden Felix Mählis/Luise Heine. Den dritten Platz nahmen Vladislav Lunin/Marlene Eilert ein. Damit gingen die ersten zwei Landesmeistertitel in den Süden Sachsens-Anhalts, nach Weißenfels.

Mit sieben Paaren war das Turnier der Jugend B das erste mit einer „echten“ Vorrunde. Joseph Hof/Anastasia Pluhm dominierten das Feld und gewannen unangefochten. Der Landesmeistertitel war für beide die letzte fehlende Platzierung für den Aufstieg in die A-Klasse. Die Silbermedaille ging an Hannes Ehrenbrecht/Lea Eilert. Dritte wurden Jan-Valentin Schneider/Victoria Lippelt ganz knapp vor Tony Herrmann/Carolin Schaub. Da die beiden vom btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin kamen, konnten sich Tony und Carolin über die Bronzemedaille freuen.

In der zweiten Tageshälfte tanzten die Paare der Hauptgruppe ihren Landesmeister aus. In der D-Klasse standen Philipp Trapp/Lisa Bork ganz oben auf dem Treppchen. Dietfried Kovacs/Anne Gramkow hatten nach drei Tänzen die gleich Platzziffer wie das Siegerpaar aus Halle, erst die Skatingregeln entschieden das Turnier. Klar auf dem Bronzerang lagen Tymofii und Iuliia Tatsenko. Das offene Turnier der C-Klasse gewannen Martin Blohmer/Dajana Stütze aus Berlin, die damit nach Punkten und Platzierungen in die B-Klasse aufstiegen. Der zweite Platz und damit der Landesmeistertitel ging an Peter Spiske/Esther Pludra. Auch sie stiegen mit diesem Ergebnis in die B-Klasse auf. Felix Mählis/Luise Heine sicherten sich ihre zweite Silbermedaille, Vladislav Lunin/Marlene Eilert gewannen zum zweiten Mal Bronze.

Mit den Aufsteigern aus der C-Klasse gingen



*An zwei Tagen erfolgreich: Herrmann Seyffarth/Christin Zeuschel gewinnen die Junioren II D und Jugend D.
Foto: Oliver Klepsch*

fünf Paare in der Hauptgruppe B an den Start. Das Jugendpaar Tony Herrmann/Carolin Schaub gewann knapp vor Nico Viedt/Maren Günzel aus Berlin. Der Landesmeistertitel war somit nicht in Gefahr. Mit dem ersten Platz stiegen Tony und Carolin in die A-Klasse auf. Hinter zwei Berliner Paaren wurden Otto Dutt/Greta Walter vor Peter Spiske/Esther Pludra Vizelandesmeister.

Nicht nur das letzte Turnier, sondern Highlight des Tages, war die Landesmeisterschaft der Hauptgruppe A. In der höchsten Leistungsklasse des Tages war mit neun Paaren das größte Feld des Tages am Start. Sechs Paare setzten sich klar für den Einzug in das Finale durch. Landesmeister wurden Paul Schwarze/Cindy Rudolph. Sie gewan-



*Philipp Trapp/Lisa Bork freuten sich über die Goldmedaille in ihrem zweiten gemeinsamen Turnier.
Foto: Elisa Felsche*



Sorgen im Stadthaus Wittenberg für eine Heimsieg: Peter Spiske/Esther Pludra. Foto: Elisa Felsche

nen das Turnier vor Sergej Sonnemann/Nadine Mierke (Berlin), die wiederum Kirill Vovk/Andrea Sviridova (Bremen) auf den dritten Platz verwiesen. Platz vier in der Gesamtwertung und damit der Titel des Vize-Landesmeisters ging an Philipp Rhein/Alessa Ritter. Im offenen Turnier belegten Sascha Kühne/Friederike Foth-Rosenhagen (Braunschweig) den fünften Platz vor Tim Hoffmann-Ackmann/Lara Hollax, die sich somit die Landesmeisterschafts-Bronzeme-



Landesmeister der Junioren II und Jugend C: Till Mendrok/Lena Nelson. Foto: Oliver Klepsch

daille und damit die letzte Medaille des Tages sicherten.

Nachdem die letzten Bilder von der Siegerehrung „im Kasten“ waren, ging ein gelungener Turniertag zu Ende.

Grit Ritter

JUGEND D (OLM, 6 PAARE)

1. Hermann Seyffarth/Christin Zeuschel, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (3)
2. Simon Panse/Luise Gremmes, Magdeburger TSC Grün-Rot (6)
3. Erik Bergmann/Chantal Wieprecht, TSC Magdeburg (10)

JUGEND C (OLM, 4)

1. Till Mendrok/Lena Nelson, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (4)
2. Felix Mählis/Luise Heine, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (8)
3. Vladislav Lunin/Marlene Eilert, TSC Magdeburg (12)

JUGEND B (OLM, 7)

1. Joseph Hof/Anastasia Pluhm, TC Zerst (5)
2. Hannes Ehrenbrecht/Lea Eilitz, TSC Blau-Gold Burg (10)
3. Tony Herrmann/Carolin Schaub, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (18)

HAUPTGRUPPE D (OLM, 6)

1. Philipp Trapp/Lisa Bork, TC Schwarz-Silber Halle (5)
2. Dietfried Kovacs/Anne Gramkow, 1. TSC Dessau (5)
3. Tymofii Tatsenko/Luliia Tatsenko, TSC Magdeburg (9)

HAUPTGRUPPE C (OLM, 6)

1. Peter Spiske/Esther Pludra, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (6)
2. Felix Mählis/Luise Heine, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (12)
3. Vladislav Lunin/Marlene Eilert, TSC Magdeburg (20)

HAUPTGRUPPE B (OLM, 5)

1. Tony Herrmann/Carolin Schaub, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (7)
2. Otto Dutt/Greta Walter, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (20)
3. Peter Spiske/Esther Pludra, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (21)



Die alten und neuen Meister der Hauptgruppe A: Paul Schwarze/Cindy Rudolph. Foto: Elisa Felsche

HAUPTGRUPPE A (OLM, 9)

1. Paul Schwarze/Cindy Rudolph, 1. TSC Dessau (5)
2. Philipp Rhein/Alessa Ritter, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (20)
3. Tim Hoffmann-Ackmann/Lara Hollax, TSC Magdeburg (30)



Tony Herrmann/Carolin Schaub wurden nach einem spannenden Duell um den Sieg mit Gold belohnt. Foto: Elisa Felsche

Quark macht stark

Süße Begrüßung zur LM der Kinder und Junioren

Der 1. TSC Wernigerode, beheimatet in der „bunten Stadt am Harz“, begrüßte die Kinder- und Juniorenpaare zu den Landesmeisterschaften in den Standardtänzen mit einem ungewöhnlichen Geschenk.

KINDER D (OLM, 14)

1. *Tim Nauendorf/Alissa Hancke, 1. TSC Dessau (3)*
2. *Lucas Tuchen/Elisabeth Braun, TSC Magdeburg (9)*
3. *Richard Krause/Maida Hesse, Magdeburger TSC Grün-Rot (12)*

JUNIOREN I D (OLM, 25)

1. *Maximilian Milek/Benita Mayerl, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (3)*
2. *Tim Nauendorf/Alissa Hancke, 1. TSC Dessau (6)*
3. *Yannick Pochner/Thorina Neundorf, 1. TSC Dessau (9)*

Der Verein freute sich über die kleinen Gäste und hatte die Wernigeröder Stadthalle liebevoll für die Meisterschaft vorbereitet. Viele Hobbytänzer des Vereins sorgten für einen reibungslosen Ablauf und waren, wenn sie gebraucht wurden, immer zur Stelle. Begrüßt wurden die Paare mit einem mit Fruchtquark gefüllten und dekorierten Waffelbecher, den die Kids gleich mit „verschlingen“ konnten. Getreu dem Motto „Quark macht stark“ nutzten die jungen Tänzer kurz vor dem Turnier die Gelegenheit zur Stärkung.

Besonders in den D-Klassen benötigten die Paare reichlich Energie. Mit 14 (Kinder), 25 (Junioren I) und 19 (Junioren II) gemeldeten Paaren waren die Starterzahlen erfreulich hoch. Da die Landesmeister-

schaften offen ausgeschrieben waren, tanzten nicht nur Paare aus Sachsen-Anhalt in Wernigerode. Auch Gäste aus Braunschweig und Hannover nutzten die geringe Entfernung. Turnierleiter Marcus Tschäpe musste die Paare der D-Klasse an die Regeln der Kleiderordnung hinsichtlich Outfit und Absatzhöhe erinnern. Da gab es durchaus Diskussionen in der Halle, wenn die Aussagen des Heimtrainers mit den Regeln in der Kleiderordnung nicht übereinstimmten. Erfreulicherweise wurde jedoch für alle Paare eine regelkonforme Lösung gefunden.

Die Meldezahlen in den C- und B-Klassen waren im Gegensatz zur D-Klasse sehr gering. Die Turniere der Kinder C- und der Junioren I B-Klasse fielen mangels Meldungen aus. Die Turniere der Junioren I und II C-Klasse wurden zusammengelegt.

Die Stimmung in der Sporthalle war toll und die mitgereisten Eltern und Trainer feuerten ihre Paare kräftig an. Dass sich der Landesverband wieder für die geschlossene Wertung im Finale entschieden hatte, erhöhte die Spannung in der Halle zusätzlich. Die Tänzer und alle Begleiter fieberten bis zum Schluss, welches Paar das Turnier gewann und wer sich über Medaillen freuen durfte. Nicht nur die Paare waren über ihre Platzierungen übergücklich. Auch so manche Mama wischte sich heimlich Freudentränen weg und war stolz auf den Erfolg der jungen Tänzer.

Kathrin Schwartze



Maximilian Milek/Benita Mayerl beherrschten das 25 Paare große Feld der Junioren I D und gewannen alle Tänze. Foto: Oliver Klepsch

DIE MEDAILLENRÄNGE JUNIOREN I C (OLM, 1 PAAR, GEMEINSAM MIT JUN II)

1. *Steffen Bach/Tana Ries, TSC Magdeburg (9)*

JUNIOREN II D (OLM, 19)

1. *Hermann Seyffarth/Christin Zeutschel, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (4)*
2. *Robert Gründel/Klara Reimann, 1. TSC Dessau (5)*
3. *Yannick Pochner/Thorina Neundorf, 1. TSC Dessau (10)*

JUNIOREN II C (OLM, 3)

1. *Till Mendrok/Lena Nelson, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (5)*
2. *René Köberle/Mathilda Sophie Quarch, 1. TSC Blau-Gelb Weißenfels (10)*
3. *Long Huy Dao/Celina Berger, TSV Schwarz-Gelb Wittenberg (16)*



Gewannen alle Tänze in der Kinder D: Tim Nauendorf/Alissa Hancke . Foto: Oliver Klepsch